



**20/SBI**  
 vom 06.07.2018 zu 42/BI (XXVI.GP)  
**VERBINDUNGSSTELLE DER BUNDESLÄNDER**  
 BEIM AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG  
 1010 Wien Schenkenstraße 4  
 Telefon 01 535 37 61 Telefax 01 535 37 61 29 E-Mail [vst@vst.gv.at](mailto:vst@vst.gv.at)

Kennzeichen **VSt-1872/37**  
 Datum 6. Juli 2018  
 Bearbeiter Mag. Hansjörg Teissl  
 Durchwahl 12

**E-Mail**

Betrifft

Diskriminierung von Menschen mit Behinderung durch die österreichische Gesetzgebung;  
 Parlamentarische Bürgerinitiative (42/BI/XXVI.GP);  
 (Ziel der BI: Gesetzliche Festlegung, dass Menschen mit Behinderungen nicht auf Grund ihrer „Behinderung“ als arbeitsunfähig eingestuft werden);  
 Beschluss des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen;  
**Schreiben der Parlamentsdirektion**

An die  
 Parlamentsdirektion  
 Dr. Karl Renner-Ring 3  
 1017 Wien

(zu Zl. 42/BI-NR/2018 vom 05.07.2018)

Die Verbindungsstelle hat Ihr Schreiben vom 05.07.2018, Zl. 42/BI-NR/2018, an die Bundesländer weitergeleitet und dabei ersucht, Stellungnahmen innerhalb von 8 Wochen direkt an die Parlamentsdirektion (p.A: [NR-AUS-PETBI.Stellungnahme@parlament.gv.at](mailto:NR-AUS-PETBI.Stellungnahme@parlament.gv.at)) zu übermitteln.

Mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme.

Der Leiter  
 i.V. Mag. Hansjörg Teissl